



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle Nord
Vorsitzende des BA 09 - Neuhausen-
Nymphenburg
Frau Anna Hanusch
Hanauer Str.1 / IV
80992 München

Datum: 23.05.2025

Eilantrag Seniorentreff Ebenau (BA 9)

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07511 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-
Moosach vom 18.02.2025

Sehr geehrte Frau Hanusch,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung,
weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

In dem Antrag vom 18.02.2025 bitten Sie als Bezirksausschuss „das Sozialreferat, Amt für
soziale Sicherung in Kooperation mit den Trägern der Wohlfahrtspflege nach einem Weg zu
suchen, um den Seniorentreff Heideckstrasse fortzuführen“.

In Ihrer Begründung führen Sie aus, dass „[die] AWO, als bisheriger Träger des Seniorentreffs,
auf Rückfrage mitgeteilt [hat], dass der Treff insbesondere wegen Personalproblemen
aufgegeben und die Räume gekündigt werden.

Damit würde in dem Teil von Neuhausen, in dem überproportional viele Seniorinnen und
Senioren leben ein wichtiges Angebot wegfallen, das es zu erhalten gilt.“

Zu Ihrem Antrag vom 18.02.2025 teile ich Ihnen folgendes mit.

Der Seniorentreff Ebenau (Seniorentreff Heideckstraße), einer von bis dahin fünf von der AWO
München gemeinnützige Betriebs-GmbH betriebenen Seniorentreffs, ist leider seit dem
01.01.2025 geschlossen.

Die Schließung des Seniorentreffs Heideckstraße erfolgte aufgrund vieler Gründe, z. B.:

- Die Räume des Seniorentreffs Heideckstraße (Raum mit 30 Quadratmetern, Büro, kleine Küche, Toiletten) waren für den Betrieb eines Seniorentreffs sehr beengt und schon seit längerer Zeit in einem schlechten baulichen Zustand. Auch die Kälte- und Wärmedämmung war unzureichend. Die Räumlichkeit war im Sommer unzumutbar überhitzt und im Winter extrem kalt.
- Die dadurch entstandenen überdurchschnittlich hohen Heizungs- und Betriebskosten waren angesichts allgemeinen Preissteigerungen nicht mehr vertretbar.
- Von Seiten des Vermieters wurden nach Gesprächen Maßnahmen zur Sanierung/Renovierung aus Kostengründen abgelehnt.
- Der soziale Mittagstisch konnte aufgrund der zu kleinen Küche nicht etabliert werden.
- Der Zugang zu den Räumlichkeiten und Toiletten ist nicht barrierefrei.
- Der ehemals sehr aktive Seniorenclub löste sich zum 30.06.2024 auf. Nachfragen hinsichtlich neuer Angebote kamen nicht zustande.
- Der Seniorentreff war insgesamt wenig besucht (Kennzahlen der Statistik aus 2024).
- Die allein zuständige Mitarbeiterin ging zum 31.12.2024 in Rente.
- Eine Nachbesetzung war aufgrund des wenig attraktiven Arbeitsplatzes und des allgemeinen Fachkräftemangels nicht möglich.

Die frei gewordenen finanziellen Mittel für den wenig besuchten Seniorentreff Heideckstraße können an stärker frequentierte Seniorentreffs der AWO mit niedriger personeller Ausstattung umverteilt werden, da ein Zuschuss für die gesamte AWO -Altenbetreuung/Seniorentreffs gewährt wird.

Die AWO München gemeinnützige Betriebs-GmbH kam deshalb in Abstimmung mit dem Amt für Soziale Sicherung, Abteilung Altenhilfe und Pflege, zur Entscheidung die Räumlichkeiten zum 01.03.2025 zu kündigen.

Aus Sicht des Amtes für Soziale Sicherung kann der Wegfall des Angebots des Seniorentreffs Heideckstraße kompensiert werden, da der 9. Stadtbezirk Neuhausen Nymphenburg eine Reihe von sozialen Einrichtungen, Begegnungsstätten, Projekten und Kirchengemeinden aufweist, die sich für Senior*innen engagieren. Ferner befinden sich in den angrenzenden Stadtbezirken in unmittelbarer Nähe weitere soziale Einrichtungen/Begegnungsstätten für ältere Menschen (Die Zeitangaben zur Erreichbarkeit beziehen sich auf die Erreichbarkeit von der Heideckstraße aus mit der Trambahn oder fußläufig.):

Alten- und Service-Zentren (ASZ) und Seniorentreffs:

- Seniorentreff Neuhausen erreichbar in 15 Minuten (Programm ersichtlich unter: www.beinander.org)
- ASZ Neuhausen erreichbar in 15 bis 18 Minuten (Programm ersichtlich unter: www.asz-neuhausen.de)
- ASZ Moosach erreichbar in 15 Minuten (Programm ersichtlich unter: www.awo-muenchen.de)
- Seniorentreff Arcisstrasse erreichbar in 21 Minuten (Programm ersichtlich unter: www.awo-muenchen.de)

Katholische und Evangelische Kirchengemeinden und Seniorenprogramme: Katholische und Evangelische Kirchengemeinden erhalten Zuwendungen der LHM für die Durchführung

von Seniorenprogrammen in katholischen und evangelischen Kirchengemeinden, ausgereicht durch die Zentrale Altenbetreuung Caritas und die Altenbetreuung der Hilfe im Alter gGmbH, Diakonie München und Oberbayern e. V..

- Kath. Pfarrei St. Benno, Seniorentreff 14-tägig, (www.cms.st-benno-muenchen.de) zu erreichen in 13 Minuten
- Kath. Pfarrei St. Laurentius, mittwochs Malen und Gemeindefrühstück mehrmals im Jahr, (www.laurentius-muenchen.de) zu erreichen in 14 Minuten
- Sankt Theresia, Offener Seniorentreff 14-tägige Treffen, diverse Angebote (www.st-theresia-muenchen.de) zu erreichen in sechs Minuten zu Fuß
- Evang. Christuskirche, Seniorenclub 1x wöchentlich, Vorträge, Ausflüge, Freizeiten (einwöchig), Gymnastik 60plus 1x wöchentlich, Seniorentag 1x jährlich, Bereitschaftstelefon Pfarrer*innen für dringende seelsorgerliche Fragen außerhalb der Bürozeiten, Seelsorge in Seniorenheimen (www.evnn.de) zu erreichen in sieben Minuten zu Fuß

Die Entscheidung den Seniorentreff Heideckstraße dauerhaft zu schließen ist der AWO München gemeinnützige Betriebs-GmbH als Träger nicht leicht gefallen. Wie Sie sehen, ging ein langer intensiver Prozess voraus. Das Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung, hat der Schließung nach Gesprächen mit dem Träger und dem Abwägen von Für und Wider zugestimmt.

Der Seniorentreff Heideckstraße wurde zuletzt aus verschiedenen Gründen zu wenig genutzt. Auch für andere Träger der Wohlfahrtspflege wären die Räumlichkeiten für den Betrieb eines Seniorentreffs aus oben aufgeführten Gründen nicht zumutbar.

Das Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung, bedauert die Schließung des Seniorentreffs Heideckstraße. Sie war jedoch unumgänglich/alternativlos.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 07511 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen - Nymphenburg vom 18.02.2025. ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Stefan Eckhardt
Stadtdirektor